



18 **Mobilitätswende gestalten:** 25 **Ruhender Verkehr – Handlungsspielräume, Instrumente und Praxisbeispiele**

**Online-Seminar
am 26.03.2025**

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München

Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin

Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Trägerin:
Deutsche Akademie
für Städtebau und
Landesplanung e.V. (DASL)

Verkehrswende, Mobilitätswende, Energiewende, Klimawende. An „Wenden“ scheint es in aktuellen Auseinandersetzungen zur Zukunft unserer Städte, Dörfer und Gemeinden nicht zu mangeln. Dabei wird wohl kaum eine andere Debatte so emotional und kontrovers geführt wie die um die Neuordnung des Verkehrs und der Mobilität insgesamt. Tief verinnerlichte Verhaltensmuster oder unhinterfragte Ansprüche an den öffentlichen Raum prägen häufig die Diskussionen.

Eine lose Seminarreihe soll das breite Themenfeld der Mobilitätswende regelmäßig aufgreifen. Es werden unterschiedliche Perspektiven, Schwerpunkte und Lösungsansätze beleuchtet, um die Auseinandersetzung sowie den Planungsalltag fachlich, praxisnah und lösungsorientiert zu begleiten.

Die zweite Veranstaltung adressiert schwerpunktmäßig das Thema des ruhenden Verkehrs. Das Online-Seminar soll einerseits neue kommunale Handlungsspielräume aufzeigen, die sich durch die STVO-Novelle 2024 ergeben, und zudem den Teilnehmer:innen weitere und bereits heute zur Verfügung stehende verkehrspolitische sowie städtebauliche Instrumente zur Organisation und Ordnung des Verkehrs näherbringen.

Insgesamt werden im Verlauf der Veranstaltungen folgende Fragestellungen diskutiert:

- Auf welche verkehrspolitischen und planungsrechtlichen Instrumente können die Kommunen zurückgreifen?
- Wie gelingt es, die zur Verfügung stehenden Handlungsspielräume rechtssicher und lösungsorientiert auszuschöpfen?
- Mit welchen Maßnahmen/Instrumenten können Fragen nach der Neuverteilung des öffentlichen Raums beantwortet werden?

REFERIERENDE

- Wolfgang Aichinger, Projektleitung Städtische Mobilität, Agora Verkehrswende
- Ralf Bernhard, Abteilungsleitung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, Stadtverwaltung Landau in der Pfalz
- Sebastian Kaufmann, Referatsleitung Verkehrsrecht und Verkehrssicherheit, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- Gisela Stete, Büroinhaberin, StetePlanung

Anmeldung: Bitte melden Sie sich direkt über unsere Website an: <https://www.isw-isb.de/programm/18-25-mobilitaetswende-gestalten-ruhender-verkehr-handlungsspielraeume-instrumente-und-praxisbeispiele>

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website unter www.isw-isb.de/service/teilnahmebedingungen-agb

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 230,00 EUR. Bei Buchung bis einschließlich 26.02.2025 erhalten Sie 10% Frühbucherrabatt auf die Teilnahmegebühr.

Fortbildungsnachweis: Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Die Anerkennungsverfahren bei AKH, AKBW und AKNW sind noch nicht abgeschlossen.

Auskünfte: Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Laureen Nievel (Tel. 089-542706-13 oder nievel@isw.de), für organisatorische Auskünfte an unser Sekretariat (Tel. 089 54 2706-0 oder office@isw.de).

Mittwoch, 26. März 2025

09:10 Öffnung des digitalen Veranstaltungsraums

09:15 Willkommen und Begrüßung
Laureen Nievel

09:30 Die STVO-Novelle 2024 und ihre Wirkung auf den ruhenden Verkehr
Sebastian Kaufmann, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Rückfragen, Austausch, Diskussion

Planungshoheit nutzen: Städtebauliche Instrumente zur Reduzierung des ruhenden Verkehrs
Gisela Stete, Steteplanung

Rückfragen, Austausch, Diskussion

Pause

Wege zu einem effizienten Parkraummanagement
Wolfgang Aichinger, Agora Verkehrswende

Rückfragen, Austausch, Diskussion

Mittagspause

Praxisbeispiel: Parkraummanagement wirkt – Das „Landauer Modell“
Ralf Bernhard, Stadtverwaltung Landau in der Pfalz

Rückfragen, Austausch, Diskussion

„Eine für alles?“ Quartiersgaragen: Planung, Umsetzung, Betrieb
N.N.

Rückfragen, Austausch, Diskussion

Mehr als Fahrradständer: Fahrradparken strategisch sinnvoll planen
N.N.

Rückfragen, Austausch, Diskussion

16:00 Vsl. Ende des Online-Seminars

--- Programmänderungen vorbehalten ---